



Passion for wood

Pflege + Wartung Fenster und Türen

Empfehlung für die Pflege und Wartung – Sie haben eine gute Wahl getroffen!

Mit Ihrer Entscheidung für moderne Holzfenster und Holztüren kommen Sie in den Genuss der vielen Vorteile eines zeitgemäßen Produktes. Holzbauteile sind solide, echt und wertvoll. Der natürliche Werkstoff schafft eine unvergesslich behagliche Atmosphäre und die hochwertige Oberfläche erfüllt durch umweltfreundliche Sikkens Wood Coatings Systeme höchste Ansprüche an Ästhetik und Individualität.

Durch den Mehrschichtaufbau mit Sikkens Wood Coatings Beschichtungen ist sichergestellt, dass die Holzfenster und -türen ihre besonderen Qualitäten bei sachgerechter Behandlung für lange Zeit bewahren. Aber wie ein schöner Garten, brauchen auch Holzbauteile regelmäßige Pflege. Mit einem geringen, regelmäßigen Pflegeaufwand haben Sie viele Jahre Freude an Ihren Fenstern und Türen.

Nachfolgend finden Sie einige wichtige Informationen. Wir bitten Sie, diese einmal in Ruhe durchzulesen.

Zuallererst: Schutz beim Einbau

Um Beschädigungen oder Flecken an Rahmen, Flügel oder Glas zu vermeiden, sollten bei Bau-, Verputz- und Malerarbeiten (müssen innerhalb von 3 Monaten nach dem Fenstereinbau abgeschlossen sein) rund um die Holzbauteile alle Oberflächen sorgfältig geschützt werden. Die dabei verwendeten Folien und Klebebänder müssen frei von Weichmachern und Lösemitteln, sowie UV-beständig und witterfest sein. Die Holzelemente bitte nie länger als zwei Wochen abgeklebt und abgedeckt lassen, da sonst ein Feuchtestau im Holz auftreten kann. Dieser könnte Schäden an der Beschichtung verursachen.

Geeignete Klebebänder sind:

3M:	Scotch 244 Papierklebeband
kip:	308 FineLine-tape / 810 Duoband
Storch:	Brand Tape 4931 "Das Goldene"
Tesa:	Oberflächenschutzband 4438 UV

Ganz einfach: die optimale Reinigung

Normale Verschmutzungen lassen sich einfach mit einem fusselfreien Tuch und einem milden, umweltfreundlichen Reinigungsmittel (z.B. Neutralseife, Haushaltsreiniger oder Geschirrspülmittel) entfernen.

Bei intensiven Verschmutzungen empfehlen wir den Einsatz von Sikkens Spezialreiniger. Bitte verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Produkte, Scheuermittel oder alkalische Reiniger. Diese würden die Oberfläche angreifen.



Passion for wood

Pflege + Wartung Fenster und Türen

Bei der ersten Reinigung nach dem Einbau sollten Sie alle Bereiche des Fensters überprüfen. Vorhandene Bau- und Einbauschäden müssen umgehend fachgerecht behoben werden. Nur saubere Dichtungen halten dauerhaft dicht. Deshalb sollten auch diese regelmäßig – mit mildem Haushaltsreiniger – gereinigt werden.

Im Handumdrehen: Pflege von Rahmen und Flügel

Damit der optimale Schutz der Fenster und die Brillanz des Farbtons lange erhalten bleiben, empfehlen wir die Oberfläche einmal jährlich aufzufrischen. Das geht ganz einfach und sauber mit der Sikkens Pflegemilch. Sikkens Pflegemilch sorgt für geschützte und optisch einwandfreie Oberflächen. Es verschließt mikrofeine Risse, welche zum Beispiel beim Aufschlag von Hagelkörnern entstehen können. Sikkens Pflegemilch wird direkt aus der Flasche auf Fensterrahmen und Flügel aufgetragen. Der mitgelieferte Schwamm sorgt für ein sauberes Arbeiten ohne Anschliff, Abkleben, Farbspritzer und Tropfen.

Vor der Pflege muss die Oberfläche und die Dichtstoffphase gründlich gereinigt werden, bei intensiver Verschmutzung empfehlen wir den Einsatz des Sikkens Spezialreinigers.

Für die Pflege von Haustüren ist das Sikkens Pflegetuch geeignet.

Kein Problem: Beseitigung leichter Schäden

Kleine mechanische Beschädigungen oder Kratzer können Sie problemlos selbst ausbessern. Die betroffene Stelle mit einem Schleifvlies zunächst leicht anrauen. Danach mit einem kleinen Pinsel etwas Ausbesserungsmaterial zwei bis dreimal leicht auftupfen. So lässt sich die Oberfläche mit Hilfe dieses sogenannten „Spot-Repair“ an der betroffenen Stelle wieder verschließen. Bei größeren Flächen empfiehlt sich ein etwas breiterer Pinsel.

Oberflächenwartung

Die Gewährleistung gilt nur, soweit die erforderlichen Pflege- und Wartungsintervalle entsprechend der Tabelle 1 „Klassifizierung der Beschichtungssysteme in Hinsicht auf zu erwartende Wartungsintervalle“ des VFF Merkblattes HO.01 „Klassifizierung von Beschichtungen für Holzfenster und -haustüren“, Herausgeber Verband Fenster + Fassade und Gütegemeinschaft Holzfenster und -haustüren e.V. Frankfurt eingehalten werden. (siehe folgende Seite)

Durch jährliche Inspektion sowie Anwendung von Pflegemitteln kann das Wartungsintervall verlängert werden. Der Einsatz einer Flügelabdeckung verlängert ebenfalls das Wartungsintervall.

Sollte die Wartung zum angegebenen Intervall nicht notwendig sein, muss die Oberfläche jährlich bis zur Wartung überprüft werden.



Passion for wood

Pflege + Wartung Fenster und Türen

Zur Sicherstellung der Wartungs- bzw. Renovierungsintervalle, ist es empfehlenswert, dass der Vertragspartner mit seinem Kunden einen Wartungsvertrag abschließt.

Einteilung der Beschichtungssysteme in Hinsicht auf zu erwartende Wartungsintervalle

Erstbeschichtung	Lage	Farbe	Wartungsintervall	
			Mit jährlicher Inspektion	Mit jährlicher Inspektion und Anwendung von Pflegemitteln
Lasierend	Geschützt	Hell	6 Jahre	8 Jahre
		Mittel	7 Jahre	12 Jahre
		Dunkel	7 Jahre	12 Jahre
	Normale Bewitterung	Hell	3 Jahre	5 Jahre
		Mittel	5 Jahre	10 Jahre
		Dunkel	5 Jahre	10 Jahre
	Starke Bewitterung	Hell	2 Jahre	3 Jahre
		Mittel	3 Jahre	5 Jahre
		Dunkel	3 Jahre	5 Jahre
Deckend	Geschützt	Hell	15 Jahre	18 Jahre
		Mittel	12 Jahre	15 Jahre
		Dunkel	11 Jahre	14 Jahre
	Normale Bewitterung	Hell	12 Jahre	15 Jahre
		Mittel	10 Jahre	12 Jahre
		Dunkel	9 Jahre	11 Jahre
	Starke Bewitterung	Hell	7 Jahre	10 Jahre
		Mittel	5 Jahre	7 Jahre
		Dunkel	4 Jahre	6 Jahre

Unabhängig von der Oberflächenbeschichtung, jedoch mit steigendem Risiko bei dunkleren Beschichtungen, ist bei Verwendung harzhaltiger Holzarten, d.h. bei fast allen Nadelhölzern, aber auch bei Red Meranti, Harzaustritt nicht zu vermeiden. Geringe Harzaustritte sind naturbedingt und stellen grundsätzlich keinen Mangel dar (siehe auch VFF Merkblatt HO.05).

Geschützte Lage

Die Bauteile sind durch konstruktive Gegebenheiten geschützt und werden nur gelegentlich durch Niederschläge und direkte Sonneneinstrahlung beansprucht. Die übrigen Klimaeinflüsse, wie z. B. Luftfeuchtigkeit oder Temperatur, können ungehindert einwirken.

Normale Bewitterung

Alle Witterungseinflüsse können ungehindert auf das Bauteil einwirken. Sie werden jedoch durch konstruktive Gegebenheiten, wie z.B. Lage in der Wand, abgemildert.

Starke Bewitterung

Die Bauteile sind aufgrund konstruktiver Gegebenheiten, z. B. fassadenbündiger Einbau, starker Beanspruchung durch Witterungseinflüsse ausgesetzt.



Passion for wood

Pflege + Wartung Fenster und Türen

Alles in Bewegung: Wartung der Beschläge

Ihre Fenster und Türen sind mit hochwertigen Beschlägen ausgestattet. Damit ihre einwandfreie Funktion erreicht ist, empfiehlt sich, sämtliche beweglichen Teile einmal im halben Jahr zu ölen. Geeignetes Feinöl (z.B. Fenosol) finden Sie im Fachhandel.

Immer wichtiger: richtig lüften

In Innenräumen - ganz besonders in einem Neubau - ist die Luftfeuchtigkeit in aller Regel höher als draußen, da warme Luft wesentlich mehr Feuchtigkeit speichern kann. Gut erkennen lässt sich das an einer Flasche, die aus dem kalten Kühlschrank in ein warmes Zimmer gestellt wird. Luft, die mit der kalten Flasche in Berührung kommt, kühl ab und verliert sofort Feuchtigkeit, diese schlägt sich dann an der kalten Oberfläche der Flasche in Form feiner Wassertropfen nieder. Dasselbe passiert am Fensterrahmen und an der Glasscheibe. Hier besteht nur der Unterschied, dass die kondensierte Feuchtigkeit zu Feuchteschäden an Konstruktion und Beschichtung führen kann. Sikkens Wood Coatings Lacke und Lasuren, mit denen Ihre Holzbauteile beschichtet sind, sind durch Ihre kontrollierte Wasserdampfdurchlässigkeit bestens darauf eingestellt, diesem Effekt entgegenzuwirken. Dennoch kann extreme Feuchtebelastung nur durch regelmäßiges Lüften verhindert werden. Richtig lüften heißt: Stoßlüften bei weit geöffneten Fenstern, statt Dauerlüften in Kippstellung. So wird die Luft komplett ausgetauscht, ohne dass Wände und Möbel auskühlen.

Für die Wartung und Instandsetzung empfehlen wir folgende Produkte:

	Deckende Systeme	Lasierende Systeme
Imprägnierung	Sikkens Cetol WP 567 BPD	Sikkens Cetol WP 567 BPD
Grundierung	Sikkens Rubbol WP 105	Sikkens Cetol WP 511
Zwischenbeschichtung (2x)	Sikkens Rubbol WF 3310-04-25 seidenmatt Sikkens Rubbol WF 3310-04-35 seidenglänzend	Sikkens Cetol WF 9810-04-15 matt Sikkens Cetol WF 9810-04-25 seidenmatt Sikkens Cetol WF 9810-04-45 seidenglänzend
Schlussbeschichtung	Sikkens Rubbol WF 3310-04-25 seidenmatt Sikkens Rubbol WF 3310-04-35 seidenglänzend	Sikkens Cetol WF 9810-04-15 matt Sikkens Cetol WF 9810-04-25 seidenmatt Sikkens Cetol WF 9810-04-45 seidenglänzend

Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben; sie sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe und Objektbedingungen sollte jeder Anwender die Werkstoffe von Sikkens Wood Coatings fachgerecht prüfen, ob sie für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den speziellen Objektbedingungen geeignet sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fensterbauer, er kann Ihnen helfen. Diese Inhalte bekunden keine vertraglichen Rechtsverhältnisse und begründen keine Rechtsansprüche.

Alle weiteren technischen Details entnehmen Sie bitte den Technischen Merkblättern unter www.sikkens-wood-coatings.com.



Passion for wood

Pflege + Wartung Fenster und Türen

Gewährleistung

Damit die Voraussetzung einer Mängelrüge innerhalb der Gewährleistungsfrist gegeben ist, müssen die Empfehlungen zur Pflege und Wartung eingehalten werden. Des Weiteren muss die Oberflächenbeschichtung jährlich auf mechanische Beschädigungen überprüft werden. Eine sofortige fachgerechte Instandsetzung einzelner, auch kleinerer Schadstellen, ist zwingend durchzuführen (ist im Schadensfall nachzuweisen).

Mängel an der Beschichtung und/oder dem Holzbauteil sind unverzüglich beim Vertragspartner zu melden.

Bitte beachten Sie folgende Gewährleistungsausschlüsse

- Kreiden, Glanz- oder Farbtonveränderungen der Beschichtung geringfügiger Art sowie typische Abnutzungen, die für den Gewährleistungszeitraum als normal und unvermeidlich zu bezeichnen sind;
- Schäden, die auf Hagelschlag, höhere Gewalt, mechanische Einwirkung (z.B. bei Transport und/-oder Einbau der Elemente, insbesondere auch Staubeinwirkungen), fehlerhafte Bauablaufpläne, permanente Baufeuchte etc. sowie auf entsprechende Umstände oder Einflüsse zurückzuführen sind;
- Eine auch temporäre Auffeuchtung der Fensterelemente während der Bau- und Nutzungsphase über 20%. Daher muss nachweislich eine entsprechende Gebrauchsinformation für Holzbauteile an den Auftraggeber des Vertragspartners und, wenn abweichend, an den Fensternutzer (über den Auftraggeber) übergeben werden;
- Schäden, die auf Eingriffe Dritter zurückzuführen sind;
- Die Gewährleistung gilt nicht für extremst direkte Bewitterungen wie Gebäude im Gebirge (über 1500m Höhe über NN), Gebäude in direkter Seenähe bzw. Meeresnähe (bis 250m).
- Schäden an der Beschichtung (Abblättern, Abplatzen, Blasenbildung), die durch Feuchtigkeitseintritt über offene Fugen und Risse verursacht werden und/oder auf Konstruktionsmängel beruhen. Verfärbungen in der Beschichtung und/oder Harzfluss aus dem Holz, die auf Wechselwirkungen mit Holzinhaltstoffen oder auf eine zu hohe Oberflächentemperatur aufgrund einer dunklen Farbtongebung zurückzuführen sind; Oberflächenschäden, die auf alkalische Substanzen zurückzuführen sind.